

Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Integration



Integrationskonzept 2024

Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe

Ausgangssituation

- Zum 31.12.2023 lebten in der Wesermarsch 10.055 Menschen mit einer ausländischen Staatsangehörigkeit (AZR) → Bevölkerungsanteil von 11%
 - Dazu zählen:
 - Geflüchtete (Asylbewerber*innen, anerkannte Geflüchtete, Geduldete),
 - EU-Bürger*innen,
 - Arbeitsmigrant*innen,...
- Rechtliche Grundlage:
 - Das Asylgesetz (AsylG),
 - das Aufenthaltsgesetz (AufenthG) sowie
 - das Aufnahmegesetz (AufnG).
- Vielfältige Herausforderungen und Hürden beim Integrationsprozess

Integrationskonzept Wesermarsch – Hintergrund

- Beauftragung der Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe mit der Erstellung eines Integrationskonzeptes
- **Wie wollen wir die Integrationsarbeit in den kommenden Jahren gestalten?**
- Grundlage für das lokale Integrationsmanagement
- Definition von Leitgrundsätzen, Zielen und dazu passenden Maßnahmen in sechs Themenfeldern
- Fortschreibung und Aktualisierung: alle zwei Jahre
- **→ Integration als kommunale Gesamtaufgabe.**

Methodisches Vorgehen: Beteiligungsprozesse

- Beteiligung der Kreisverwaltung
 - Fragebogen
- Beteiligung externer Akteur*innen
 - Workshops
- Beteiligung zugewanderter Menschen
 - Die Kommunale Migrationsvertretung (KMV) (→ in dieser Präsentation blau markiert)
- Beteiligung der Politik
 - Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Integration; Kreisausschuss und Kreistag

Interkulturelle Öffnung

Übergeordnete Ziele

- Institutionen und Angebote für alle Menschen zugänglich machen.
- Chancengerechtigkeit schaffen.

Teilziele

Interkulturelle Öffnung der Verwaltung

Aufklärung Zugewanderter zu bestehenden Systemen

Interkulturelle Öffnung externer Akteur*innen

Gesamtgesellschaftliche Öffnung

Maßnahmen

Interne Fortbildungen, mehrsprachige und digitale (Informations-) Angebote

Informationsveranstaltungen, mehrsprachiges Informationsmaterial

Aufklärung von Unternehmen durch Informationen und Projekte

Öffentliche Veranstaltungen, Zusammenarbeit mit Vereinen und Initiativen

Partizipation durch Sprache, Bildung und Beruf

Übergeordnete Ziele

- Ausreichende Integrations- und Sprachkurseangebote schaffen.
- Chancengerechte Bildungsteilnahme schaffen.
- Niedrigschwellige Bildungsangebote schaffen/verstetigen.
- Arbeitsmarktintegration chancengerecht ermöglichen.

Teilziele

Abbau sprachlicher Barrieren in der Verwaltung

Sprachförderung ausbauen

Schüler*innen der BBS Sprachlernklassen stärken

Den Zugang zu Arbeit erleichtern

Maßnahmen

Mehrsprachige Vordrucke, Übersetzungsgeräte verstärkt nutzen

Ausbau des Angebotes an Integrationskursen, Sprachcafés, **weiterführende Sprachkurse**

Hauptschulabschluss ermöglichen, Vermittlung an weiterführende Angebote

Schnellere Arbeitserlaubnisse, Jobmessen, einfachere Anerkennung von Abschlüssen

Zugewanderte Kinder und Jugendliche

Übergeordnete Ziele

- Chancengerechter Zugang zu Bildung.
- Niedrigschwelliger Zugang zu bestehenden Freizeitangeboten.
- Schaffung spezifischer Freizeit- und Bildungsangebote für zugewanderte Kinder und Jugendliche.
- Physische und psychische Unterstützung von zugewanderten Kindern und Jugendlichen im Alltag.

Teilziele

Teilhabe an
Freizeitangeboten

Eltern-Kind-Angebote

Sprachförderung im
jungen Alter

Psychosoziale Unter-
stützung zugewanderter
Kinder und Jugendlicher

Maßnahmen

Zugang zu Vereinen
erleichtern, Verstetigung
und Ausbau von
Jugendtreffs

Öffnung bestehender
Gruppen sowie
Neueinrichtung
spezifischer Gruppen

Sprach- und
Lesepatenschaften,
Sprachförderkonzept,
Leseprojekt

Verstetigung bestehender
Projekte und Ausweitung
des Angebotes

Gesundheit

Übergeordnete Ziele

- Niedrigschwelliger Zugang zur medizinischen Grundversorgung für zugewanderte Menschen.
- Ausbau der (niedrigschwelligen) psychosozialen Unterstützungsangebote.

Teilziele

Öffnung und Sensibilisierung von Arztpraxen

Behandlung Fremdsprachiger erleichtern

Aufklärung über das Gesundheitssystem

Niedrigschwellige psychosoziale Versorgung

Maßnahmen

Direkte Ansprache und Bedarfsabfrage bei Ärzt*innen vor Ort

Mehrsprachige Anamnesebögen, Sprachmittlung in Praxen, aufsuchendes medizinisches Personal

Veranstaltung einer Gesundheitswoche, mehrsprachiges Informationsmaterial

Verstetigung bestehender Projekte und Ausweitung des Angebotes

Gleichstellung der Geschlechter

Übergeordnete Ziele

- Schaffung von Chancengleichheit.
- Soziale Teilhabe unabhängig von der geschlechtlichen Identität ermöglichen.

Teilziele

Frauen empowern,
Rollenbilder hinterfragen

Aufklärung über (Frauen-)
Rechte & Möglichkeiten

Arbeitsmarktintegration
von Frauen

LGBTQIA+ ansprechen und
mitdenken

Maßnahmen

Peer-to-Peer-Austausch,
Wendo- und Schwimm-
kurse, diversere
Angebote, Schulprojekt

Niedrigschwellige
Aufklärung in
bestehenden Angeboten

Projekt MARTA (KVHS),
Betriebsspaziergänge

Bestehende Angebote
bewerben, Fachkräfte
sensibilisieren

Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement

Übergeordnete Ziele

- Ehrenamt und Hauptamt gehen Hand in Hand.
- Ehrenamtliche Integrationsarbeit geschieht auf Augenhöhe.
- Ehrenamtliche Integrationsarbeit muss anerkannt und wertgeschätzt werden.

Teilziele

Vernetzungs- und Fortbildungsmöglichkeiten

Ehrenamtliche Integrationsarbeit wertschätzen

Feste Ansprechpartner*innen

Aufklärung zu Verantwortlichkeiten & Selbstfürsorge

Maßnahmen

Regelmäßig stattfindende Veranstaltung/
Fortbildung

Kampagne „Ehrenamt des Jahres“

Verantwortlichkeiten bei Kommunen erfragen,
Kontaktdaten zusammenstellen,
Mailverteiler erstellen

Einführungsveranstaltungen für neue Ehrenamtliche, Informationsmaterialien, Ehrenamt für
Zugewanderte

Themenunabhängige Maßnahmen

Teilziele

Sozialpolitische Aufklärung

Verstetigung der
Kommunalen Migrations-
vertretung als politisches
Gremium

Förderung des lokalen
Integrationsmanagements



Maßnahmen

Aufklärung externer
Träger*innen über die
Möglichkeiten, als Gäste
an Ausschüssen teilzuneh-
men/Anträge zu stellen

Verstetigung als politisches
Gremium mit
Beteiligungsmöglichkeiten
an kommunalpolitischen
Entscheidungsprozessen

Finanzielle Ausstattung
der Koordinierungsstelle
mit mindestens 10.000€
zur Wahrnehmung ihrer
Aufgaben

Fragen oder Anmerkungen?

